Alle Jahre wieder

Text (Strophen): Wilhelm Hey (1789–1854)
Text (Oberstimme): nach Joh 1,14
Melodie: Friedrich Silcher (1789–1860)
Satz: Gunther Martin Göttsche (*1953) 2012

Oberstimme (ad lib., auch instrumental)

Gott wur-de Mensch und wohn-te un-ter uns, und wir

Sopran

1. Al - le Jah - re wie - der kommt das Chris-tus - kind
2. Kehrt mit sei-nem Se - gen ein in je - des Haus;
3. Steht auch mir zur Sei - te, still und un - er - kannt,

Alt

1. Al - le Jah - re wie - der kommt das Chris-tus - kind
2. Kehrt mit sei-nem Se - gen ein in je - des Haus;
3. Steht auch mir zur Sei - te, still und un - er - kannt,

Männerstimmen

1. Al - le Jah - re wie-der kommt das Chris-tus - kind
2. Kehrt mit sei - nem Se - gen ein in je - des Haus,
3. Steht auch mir zur Sei - te, still und un - er - kannt,

Tasteninstrument

5

sa - [illegible] sei - ne He[illegible]lich - keit als des ein-ge-bor-nen Sohns vom Va - ter.

die Er - [illegible] - der, wo wir Men-schen sind.
auf al[illegible]len [illegible] - gen mit uns ein und aus.
es treu [illegible] - te an der lie - ben Hand.

auf Er - de nie - der, wo wir Men-schen sind.
geht auf al - len We - gen mit uns ein und aus.
dass es treu mich lei - te an der lie - ben Hand.

auf die Er - de nie - der, wo wir Men-schen sind.
geht auf al - len We - gen mit uns ein und aus.
dass es treu mich lei - te an der lie - ben Hand.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.141/10
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com

9 790007 152888